

Bericht zur Erfüllung des Stiftungszwecks 2022

Das Jahr 2022 war für die Veolia Stiftung geprägt von Kontinuität in der Vorstandsarbeit und Förderpraxis sowie hohem Engagement in der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit. Eine Besonderheit des zurückliegenden Jahres war die Gründung eines neuen Förderprogramms für die Ukraine.

UNSERE VORSTANDSARBEIT 2022

Der Vorstand der Veolia Stiftung traf sich 2022 am 8. April und am 30. September im digitalen Format. Neben der Diskussion und den Entscheidungen über aktuelle Förderprojekte entschied sich der Vorstand im zurückliegenden Jahr auch für die Einrichtung eines speziellen Förderprogramms für die Ukraine sowie eine klarere Strukturierung der Förderpraxis. Es wurde beschlossen, die Projekte der Veolia Stiftung in folgende Kategorien einzuteilen:

ProInnovation: Große, teils längerfristige Projekte, die Innovationen in unseren Förderschwerpunkten Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und Ressourcenschutz Wasser/Biodiversität anstoßen oder in die Breite tragen. Fördersummen bis zu 80.000 Euro pro Jahr.

ProAktion: Projekte, die in den Regionen stattfinden, in denen das Unternehmen Veolia operativ tätig ist, und die zu den Förderschwerpunkten der Veolia Stiftung passen. Fördersummen pro Projekt bis zu 15.000 Euro.

ProEhrenamt: Gemeinnützige Organisationen, in denen sich Beschäftigte von Veolia mindestens einhundert Stunden pro Jahr engagieren, können in ihrer Arbeit über dieses Programm gefördert werden. Fördersumme je 500 Euro für bis zu 100 Organisationen pro Jahr.

ProUkraine: Über dieses 2022 neu ins Leben gerufene Programm werden Mitarbeitende von Veolia und deren Familien in der Ukraine finanziell unterstützt, die durch den Krieg in Not geraten sind.

Anlass für die Gründung des Förderprogramms ProUkraine war eine unmittelbar nach Kriegsausbruch initiierte Spendensammlung unter den Beschäftigten der

Unternehmensgruppe Veolia in Deutschland für die Kolleg*innen von Veolia in der Ukraine und deren Familien, die unter den Kriegsfolgen leiden. Diese Spenden in Höhe von rund 73.000 Euro wurden ergänzt um Spenden aus den Schwestergesellschaften von Veolia in Bulgarien und Tschechien in Höhe von rund 27.000 Euro. Damit verfügte das Programm bis Ende 2022 über ein Gesamtbudget von rund 100.000 Euro. Für die Vergabe der Spenden wurde ein separater digitaler Bewerbungs- und Freigabeprozess aufgesetzt, in den u.a. der Vorsitzende der Geschäftsführung von Veolia Deutschland, der Direktor von Veolia Ukraina sowie der Stiftungsvorstand eingebunden sind.

UNSERE FÖRDERPRAXIS 2022

ProUkraine

Im Jahr 2022 konnten elf Familien von ukrainischen Kolleg*innen mit insgesamt 36.000 Euro unterstützt werden. Die Fördermittel wurden insbesondere angefordert und eingesetzt für die Wiederherstellung von Wohnungen nach Kriegsschäden, die Unterstützung des Lebensunterhalts von Familien oder die Übernahme von Kosten zur medizinischen Behandlung.

ProInnovation

In dieser Kategorie wurde 2022 das Projekt Entwicklung einer kontinuierlichen Detektionsmethode von Mikroplastik in Wasser der Wasser 3.0 gGmbH für eine Förderung über einen Zeitraum von drei Jahren mit jeweils 80.000 Euro ausgewählt. Mikroplastik wurde mittlerweile vom arktischen Eis bis in die Tiefsee, von der Donau bis zum Mount Everest, von Muscheln über Fische bis hin zu menschlichem Darm, Plazenta und zuletzt auch im Blut nachgewiesen. Eine kontinuierliche Detektion von Mikroplastik in Gewässern bringt wertvolle Daten über die Eintragsquellen und Verteilung von Mikroplastik. Dies hat wissenschaftlich und gesamtgesellschaftlich eine hohe Relevanz.

<https://www.stiftung.veolia.de/projektdatenbank/entwicklung-einer-kontinuierlichen-detektionsmethode-mikroplastik-wasser>

ProAktion

Der Sächsische Fussball-Verband erhielt eine Zusage der Veolia Stiftung für eine Anschubfinanzierung i.H.v. 10.000 Euro für die Umstellung der Flutlichtanlage des von ihm betriebenen Stadions in Leipzig auf energieeffiziente LED-Leuchtmittel. Angesichts der Herausforderungen des Klimawandels und der Energiekrise sind gerade Sportverbände herausragende Akteure, die einerseits einen großen Bedarf an Investitionen zur Anpassung ihrer Infrastruktur an diese Herausforderungen

haben, zugleich aber als ein Multiplikator zur Sensibilisierung und Motivation für den Wandel fungieren. Der erste Teil der Fördersumme i.H.v. 5.000 Euro wurde in 2022 ausgezahlt.

Der Verein zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Merverode erhielt 2022 Fördermittel i.H.v. 8.000 Euro für den Bau eines Badehauses auf dem von ihm betriebenen Abenteuerspielplatz Merverode. Das kleine Gebäude aus Holz wird mit Solarthermie, einer Dusche und einer Umkleidekabine ausgestattet sein. Es ermöglicht den Kindern, sich nach dem Spielen im Freien umzuziehen und zu duschen. Zugleich erleben sie hier erneuerbare Energien und den sorgsamen Umgang mit Wasser.

Der Garten des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen soll im Interesse von Biodiversität und Resilienz umgestaltet werden. Die Bürgerstiftung Braunschweig, welche das Projekt Diversilienz-Garten koordiniert, erhielt von der Veolia Stiftung 2022 Fördermittel i.H.v. 2.000 Euro für den Erwerb der Pflanzen. Die Umgestaltung des Gartens, der öffentlich zugänglich ist, soll Aufmerksamkeit dafür schaffen, wie Biodiversität und Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel bei der Anlage und Pflege von Grünflächen gestärkt werden können.

Die Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Südostniedersachsen (AviSon) ist eine Fachgruppe im NABU-Landesverband Niedersachsen e.V., die sich in einer rund 4.000 Quadratmeter großen Region dem Vogelmonitoring und Vogelschutz widmet. Die Veolia Stiftung unterstützte diese Arbeit mit einer Förderung i.H.v. 7.500 Euro für den Erwerb neuer Nistkästen und einer hochwertigen Drohne zur Vogel- und Brutplatzbeobachtung sowie für die Instandsetzung von Weidezäunen. Die Förderzusage erfolgte bereits 2021, die Auszahlung allerdings erst 2022.

Weiterführung von Förderungen aus den Vorjahren

→ Bunte Biomasse

Fortgesetzt wurde 2022 das Projekt Bunte Biomasse. Das Projekt der Veolia Stiftung, des Deutschen Jagdverbandes sowie der Deutschen Wildtier Stiftung konnte seit Projektstart 2019 mit mehr als 170 landwirtschaftlichen Betrieben den Anbau mehrjähriger, ertragreicher Wildpflanzenfelder zur Biomasseproduktion vereinbaren. Mittlerweile werden mehr als 500 Hektar Bunte Biomasse in zehn Bundesländern angebaut. 2022 war es ein besonderer Erfolg, dass die überzeugenden Vorteile von Bunter Biomasse in der Politik angekommen sind: Mit Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen sowie Nordrhein-Westfalen werden ab 2023 die vier größten Flächenbundesländer den Anbau von Wildpflanzenkulturen zur Biomasseproduktion fördern. Im Dezember 2022 wurde gemeinsam mit den Partnern eine Pressemitteilung zum aktuellen Projektstatus veröffentlicht.

<https://www.stiftung.veolia.de/projekte/projekte-im-gespraech/bunte-biomasse>

→ Fixing for future

Ausschreibung für den Transfer von „Reparieren macht Schule“

Ihre Schule möchte sich für Klima- und Ressourcenschutz engagieren? Sie möchten, dass kaputte Dinge repariert statt weggeworfen werden? Sie möchten den Jüngsten Wissen und Erfahrungen zum Reparieren vermitteln? An Ihrer Schule gibt es ein Team aus Lehrer*in, Schüler*in und Ehrenamtler*in, das eine Reparaturwerkstatt initiieren und betreiben möchte?

Wir unterstützen Ihr Projekt mit

- einem Leitfaden „Reparieren macht Schule“, der die Erfahrungen der Rudolf-Steiner-Schule in München-Schwabing dokumentiert und zur Nachahmung einlädt
- einem Reparatur-Koffer, der eine Grundausstattung an Werkzeugen enthält, um direkt mit dem Reparieren-erster Geräte zu starten
- einer fachlichen Beratung durch das Team von „Reparieren macht Schule“
- einer finanziellen Förderung von 500 Euro als zusätzlichen Anschlag
- begleitender Öffentlichkeitsarbeit

Bewerben Sie sich bis zum 31.10.2020 mit der Beschreibung Ihrer Initiative über dieses Online-Formular.

Träger des Projekts muss eine gemeinnützige Organisation, z.B. der Schulförderverein sein. Das Projekt sollte möglichst langfristig angelegt und verbindlich in das Schulprogramm eingebunden sein. Bis zum 15.12.2020 wählen der Vorstand der Veolia Stiftung und der Vorstand des Vereins „Reparieren macht Schule“ e.V. die 10 Schulen aus, die 2020 die oben beschriebene Unterstützung erhalten.

www.schule-reparaturwerkstatt.de de.stiftung@veolia.com www.stiftung.veolia.de

Weitergeführt wurde 2022 das Projekt „Reparieren macht Schule / Fixing for future“ durch die Unterstützung von zwei weiteren Schulen, die das innovative Konzept umsetzen. Gefördert wurden der Waldorfschulverein Gröbenzell e.V. als mittlerweile siebenter und der Förderverein des Heinrich-Mann-Gymnasiums e.V. in Köln als achter Partner des Projekts mit je 1.000 Euro zur Anschubfinanzierung.

Ziel der 2020 gestarteten Ausschreibung war es, das Projekt „Reparieren macht Schule“ an insgesamt zehn Schulen in Deutschland zu replizieren.

<https://www.stiftung.veolia.de/reparieren-macht-schule>

→ Geburtstagsprojekt Karuna-Garten

Die anlässlich des 20. Stiftungsjubiläums erteilte Förderzusage für den neuen Karuna-Garten im Brandenburgischen Lieberose wurde 2022 noch nicht vollständig eingelöst. Nach der 2021 erfolgten ehrenamtlichen fachlichen Beratung und Umsetzung erster Elemente der künftigen Gartenentwicklung, konnte das Projekt 2022 seitens des Projektinitiators Karuna e.V. nicht mit gleicher Dynamik weiterentwickelt werden. Die Veolia Stiftung hat deshalb die Frist zur vereinbarungsgemäßen Verwendung der verbleibenden Fördermittel i.H.v. 5.600 Euro bis Ende 2023 verlängert.

→ Ausschreibung Energieeffizienz

Das Projekt Open Nano Grid, welches im Ergebnis der Ausschreibung zum Thema Energieeffizienz 2021 gefördert wurde, hat 2022 die vereinbarten Projektziele erreicht und den verbleibenden Teil der zugesagten Fördermittel i.H.v. 5.000 Euro erhalten. Das OpenNanoGrid wurde am 01.05.2022 im OpenEcoLab2 in Rahden offiziell in Betrieb genommen und läuft seitdem stabil und reibungslos. Dabei werden pro Tag weit über 20 KWh Solarstrom erzeugt, welche durch das errichtete 48V-Gleichstromnetz verschiedene Bereiche wie zB. den Seminarraum und die Werkstatt mit Strom versorgen und dort verschiedene Verbraucher, wie etwa 3D-Drucker und die Raumbelichtung laufen lassen. Überschüssiger Strom wird in der Backplane gespeichert, so dass die Verbraucher auch über Nacht laufen können. <https://wiki.opensourceecology.de/OpenNanoGrid>

→ **Ausschreibung Kreislaufwirtschaft**

Aus der 2020 erfolgten Ausschreibung zum Thema Kreislaufwirtschaft erhielten zwei Projekte nach Erreichen des vereinbarten Projektfortschritts die noch verbleibenden Fördermittel:

- Projekt Stadtraummöbel der Hans Sauer Stiftung i.H.v. 4.000 Euro: Die Ergebnisse des Projekts flossen abschließend in die Veröffentlichung der Broschüre "Recherchen zu zirkulären Produktionspraktiken // Zirkuläre Materialverwendung und Konzepte in der Altholzwirtschaft" des social design lab der Hans Sauer Stiftung ein.
- Projekt BerlinRepair des Vereins Murks, Nein Danke! i.H.v. 5.000 Euro: Der Verein setzt seine auf öffentliche Interaktion ausgerichtete Arbeit, die coronabedingt zunächst nicht wie geplant intensiviert werden konnte, ab 2023 mithilfe eines neu geschaffenen Dialogmobils für urbane Reparaturkultur fort.

ProEhrenamt

Auch 2022 unterstützte die Veolia Stiftung anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamts am 5. Dezember bundesweit gemeinnützige Organisationen, in denen sich Beschäftigte von Veolia in Deutschland ehrenamtlich engagieren.

2022 wurden 96 mal 500 Euro - insgesamt 48.000 Euro - als Förderung der Veolia Stiftung im Rahmen des Programms Pro Ehrenamt zugesagt, welches es inzwischen bereits seit acht Jahren gibt. Voraussetzung für die Förderung ist das ehrenamtliche Engagement von Veolia Beschäftigten in einem Umfang von mindestens 100 Stunden pro Jahr in der gemeinnützigen Organisation, für die die Förderung beantragt wird. Zu den geförderten Organisationen gehören 66 Sportvereine, 24 Organisationen aus dem sozialen Bereich sowie 6 für Umwelt engagierte Vereine.



→ Übersicht Projektförderung 2022

	ausgezahlt
NEUE PROJEKTE	
Wasser 3.0 (1)	80.000,00 €
Waldorfschulverein Gröbenzell: Reparieren macht Schule Nr. 7 (2)	1.000,00 €
Förderverein des Heinrich-Mann-Gymnasiums: Reparieren macht Schule Nr. 8 (2)	1.000,00 €
Sächsischer Fussball-Verband: Klimafreundliche Flutlichtanlage (1)	5.000,00 €
Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Melderode: Badehaus (2)	8.000,00 €
Bürgerstiftung Braunschweig: Diversilienz Garten Braunschweig (1)	2.000,00 €
Weiterführung zugesagter Förderungen	
Deutsche Wildtier Stiftung: Bunte Biomasse (1)	80.000,00 €
Open Source Ecology Germany e.V.: Open Nano Grid (1)	5.000,00 €
AviSON / NABU-Landesverband Niedersachsen e.V.: Naturschutzmonitoring (1)	7.500,00 €
Karuna e.V. "Geburtstagsprojekt" Karuna-Garten" (3)	offen
Hans Sauer Stiftung: Stadtraummöbel (1)	4.000,00 €
Verein Murks Nein Danke! : BerlinRepair (2)	5.000,00 €
ProEhrenamt 2021	500,00 €
ProEhrenamt 2022 (1,2,3,4)	48.000,00 €
ProUkraine	
Unterstützung von elf ukrainischen Familien (4)	36.000,00 €
SUMME	283.000,00 €

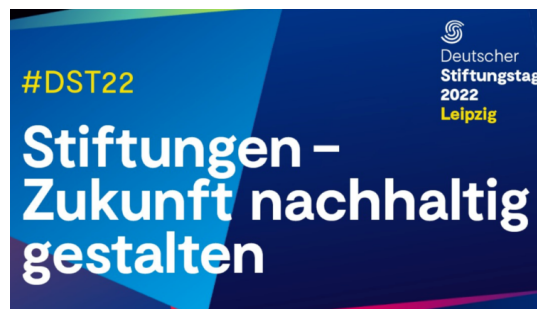
Zuordnung der Projekte zu den Satzungszwecken:

- 1) Umweltschutz
- 2) Bildung und Erziehung
- 3) Jugendhilfe
- 4) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen

ÖFFENTLICHKEITS- UND NETZWERKARBEIT

Die Veolia Stiftung hat 2022 in vielfältiger Weise Presse-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit geleistet, um über ihre Arbeit zu informieren und ihre wichtigen Themen gemeinsam mit weiteren Partnern zu stärken. Einige Beispiele sind:

- **Projektstart Wasser 3.0:** [Pressemitteilung](#) "Von Schätzungen zu vergleichbaren Daten zum Handeln für Wasser ohne Mikroplastik!"
- **Projekt Bunte Biomasse:** [Pressemitteilung](#) im Juli 2022 "Ein Jahr nach der Flut: Im Swisttal verwandelt Bunte Biomasse verschlammtes Ackerland in blühende Felder"
- **ProEhrenamt:** [Pressemitteilung](#) im Dezember 2022 anlässlich des Tags des Ehrenamts und zu einzelnen Scheckübergaben
- **Deutscher Stiftungstag:** [News](#) im September 2022 zur Mitwirkung der Veolia Stiftung beim Deutschen Stiftungstag in Leipzig



Tatsächlich war der **Deutsche Stiftungstag 2022** zum Thema „Stiftungen – Zukunft nachhaltig gestalten“ ein kommunikativer Schwerpunkt des Jahres. Sylke Freudenthal, Vorständin der Veolia Stiftung, war aktiv dabei und moderierte

- die Veranstaltung "Moorschutz: Stiftungsprojekte mit Mehrwert für Klima und Biodiversität" als Leiterin des Arbeitskreises Umwelt
- den Workshop "Zukunftsfähigkeit managen mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex" als Mitinitiatorin des DNK-Leitfadens für Stiftungen
- die Filmvorführung "Nachhaltigkeit lernen: Reparieren als Schulfach" über ein Förderprojekt der Veolia Stiftung.

Darüber hinaus bot ein [Interview](#) mit Sylke Freudenthal für das digitale **Magazin Stiftungswelt** des Bundesverbandes Deutscher Stiftung im September 2022 die Möglichkeit, grundsätzliche Position für Nachhaltigkeitsmanagement in Stiftungen zu beziehen. "Stiftungen haben dank ihrer langfristigen Ausrichtung beste Voraussetzungen, um mit ihrer Förderpraxis, ihrer Vermögensanlage und in ihrer

eigenen Organisation Nachhaltigkeit konkret umzusetzen und die gesellschaftliche Transformation zu unterstützen. Das ist auch unser Anspruch als Veolia Stiftung", so Sylke Freudenthal.



Die Veolia Stiftung engagierte sich darüber hinaus im Frühjahr 2022 bei der Durchführung des ersten Kurses der **Deutschen Stiftungsakademie** zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Sylke Freudenthal präsentierte darin die Nutzungsmöglichkeiten des 2021 von mehreren Stiftungen gemeinsam entwickelten [DNK-Leitfadens für Stiftungen](#),

um die Organisationen auf dem Weg zu einem strukturierten und strategischen Nachhaltigkeitsmanagement praxisbezogen zu unterstützen.

Berlin, 23. März 2023

.....
Sylke Freudenthal

.....
Dr. Markus Binding

.....
Dr. Jürgen Metzner

.....
Thierry Vandavelde